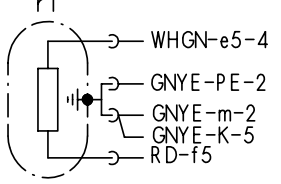
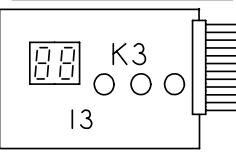


Sensoren

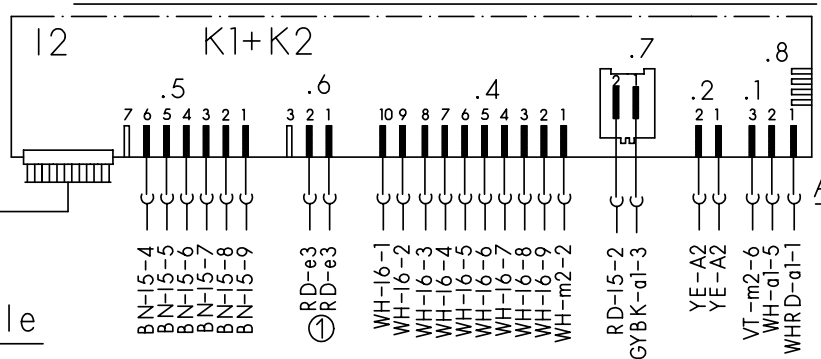
Heizung



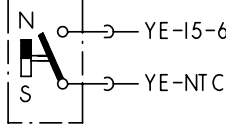
Zeitvorwahl



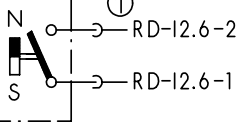
Zeitvorwahl, Bedien- u. Steuermodul



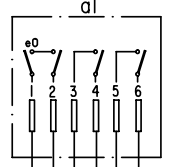
e2- Salz



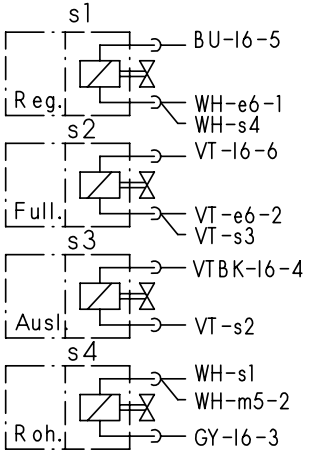
e3- Klarsp.



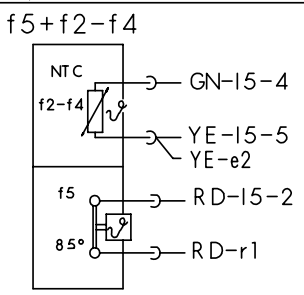
Hauptschalter



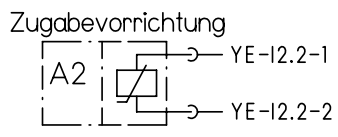
Magnetventile



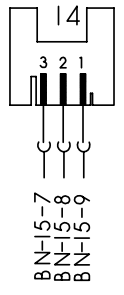
Temperaturregler + NTC



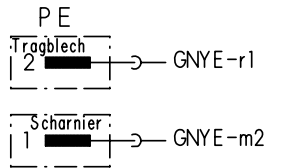
Aktuator



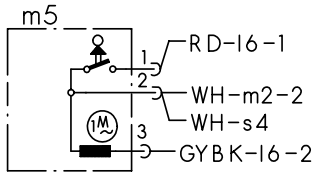
Aqua-Sensor



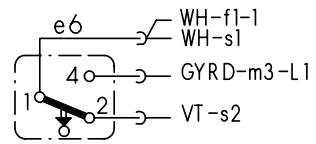
Schutzleiter



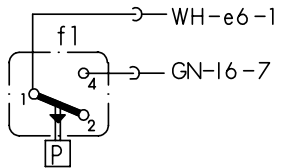
Wasserweiche



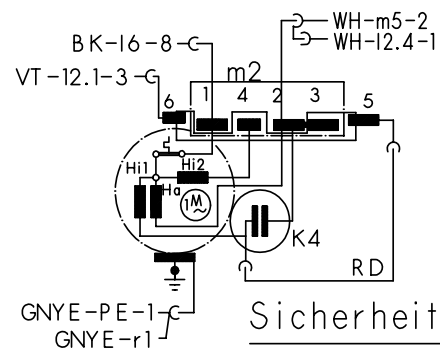
Schwimmersch.



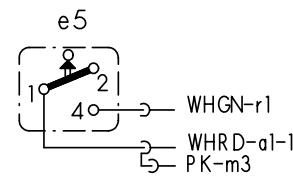
Niveaudruckdose



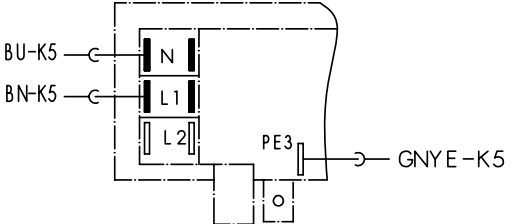
Anlaufrelais



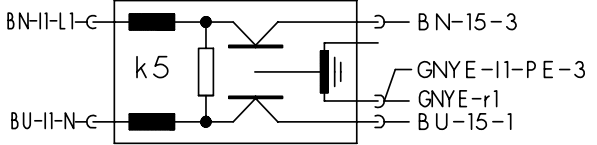
Sicherheitssch.



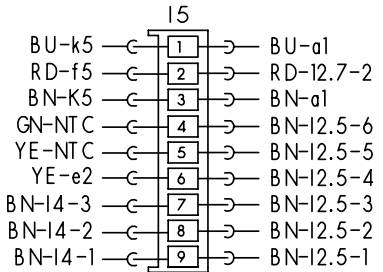
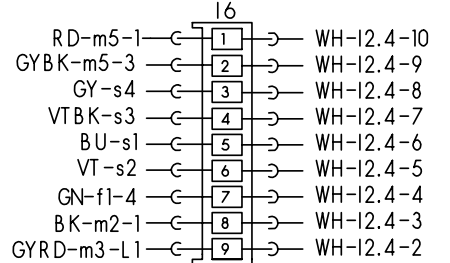
Klemme I1 mit Entstoerung



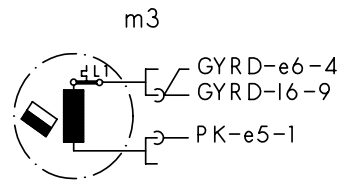
Entstoerung



Kupplung



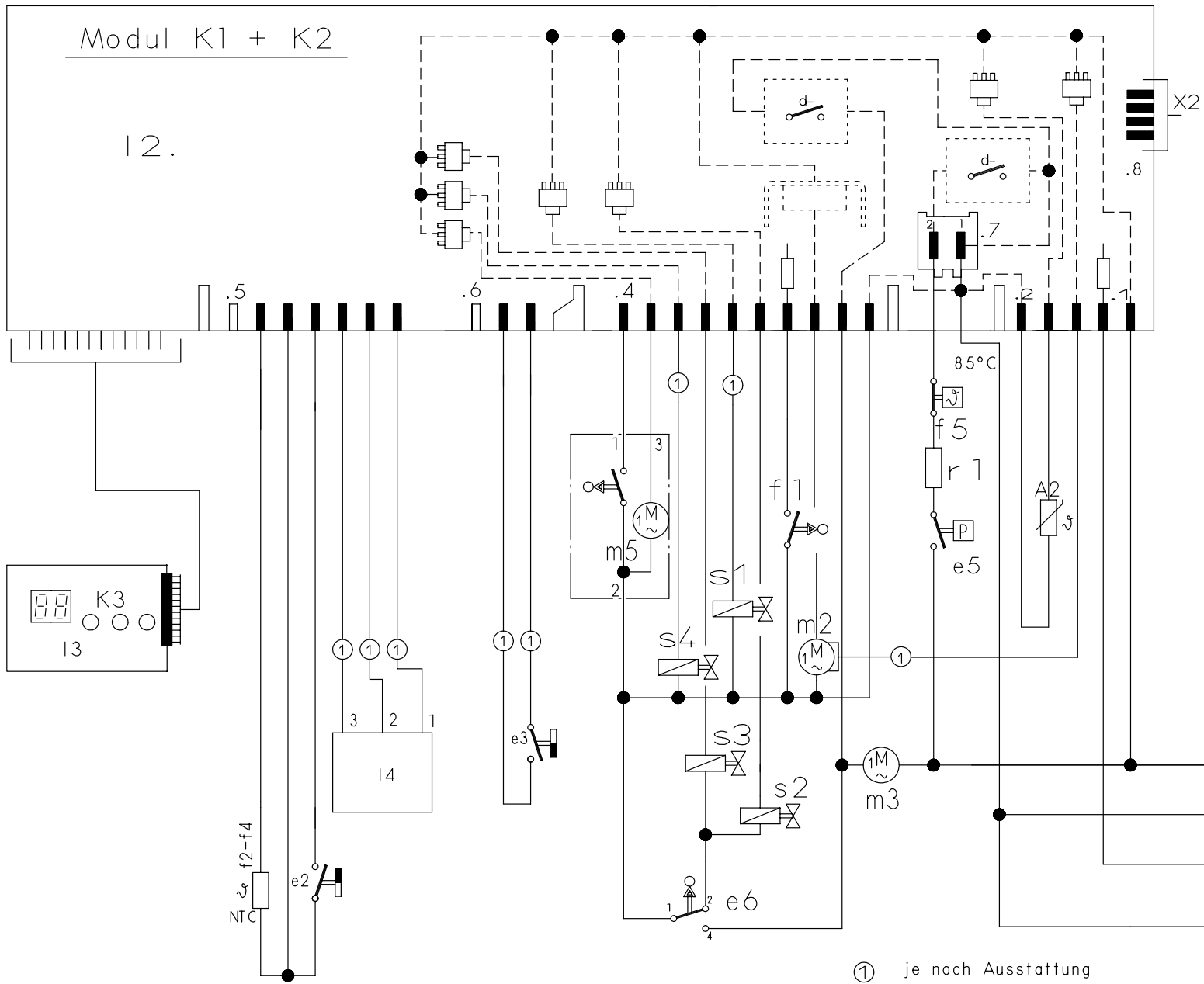
Laugenpumpe



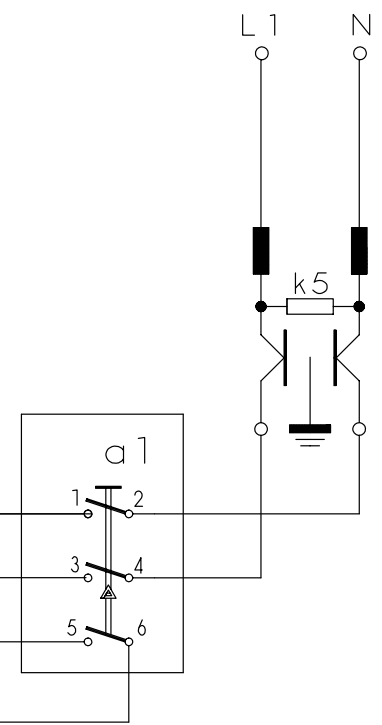
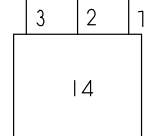
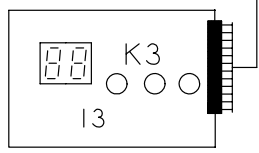
① je nach Ausstattung vorhanden
(.) Farbenwechsel



Mat.Nr.: 5600048123	
Ausg.: 09.02	S0-60/ 0636



- a1 = Hauptschalter
- e2/3 = Sensoren Salz/Klarsp.
- e6 = Schwimmerschalter
- f1 = Wasserstandsregler
- NTC = Temperatursensor
- f5 = Temperaturregler
- K1 = Anzeige - u. Bedienmodul
- K2 = Steuerungsmodul
- K3 = Zeitvorwahl
- K5 = Entstoerung
- m2 = Umwaelpumpe
- m3 = Pumpe entleeren
- r1 = Heizung
- e5 = Druckschalter
- s1 = Regenerierventil
- s2 = Fuellventil
- s3 = Auslassventil
- A2 = Zugabe
- x2 = Service-Anschluss
- m5 = Wasserweiche
- L4 = Aqua-Sensor
- s4 = Rohwasserventil



① je nach Ausstattung



Mat. Nr. 5600048124	
Ausg.: 02.02	S0-60/0637

Kodierungsanweisung für Elektronik

Nach dem Austausch der serienmäßig eingesetzten Elektronischen Steuerungen muß die Steuerung wieder mit den Geräte-Programmen (siehe Tabelle) kodiert werden.

Hinweis: Bei Geräten mit 5 oder 6 Programmen/Tasten, muß die Steuerung vor dem Aufsetzen des Blendenkastens programmiert werden.

1. Aufruf:

Die Tasten S2, S3, S4 und S5 gleichzeitig drücken, gedrückt halten und Hauptschalter betätigen.

Solang die Tasten S2 bis S5 gedrückt bleiben, blinken die LED's L2 bis L5. Die aktuelle Kodierung wird nach dem Loslassen der Tasten S2 bis S5 über das Display angezeigt. (siehe Kode-Tabelle)

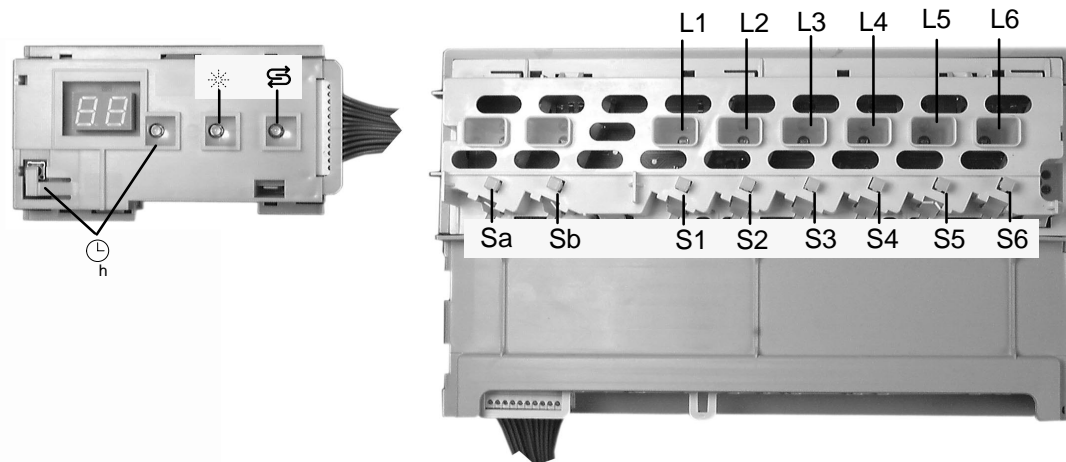
2. Variante einstellen:

Durch Drücken der Taste S2 können die verschiedenen Kodierungen nach den Programmsymbolen (siehe Tabelle) eingestellt werden.

3. Kodierung speichern:

Durch Ausschalten des Gerätes wird die neue Kodierung gespeichert.

Kode-Tabelle:



Sa	Sb	S1	S2	S3	S4	S5	S6	elektronische Klarspüler Einstellung	Display
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	0
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	1
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	2
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	3
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	4
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	5
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	X	6
Oberkorb	Unterkorb	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		X	7
Oberkorb	Einweichen	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen	–	8
Einweichen	Zeitverkürzung	Intensiv 70°	auto 55° / 65°	ECO 50°	Schnell 35°	Vorspülen		–	9

Einweichen: Zusätzliches Vorspülen, Temperatur 55°C

Zeitverkürzung: keine Normspüleleistung, keine Trocknungsphase

Programm-Symbole:

	Intensiv 70°		Schnell 35°		Einweichen		Oberkorb
	auto 55° / 65°		Sanft 40°		Zeitverkürzen		Unterkorb
	ECO 50°		Vorspülen		Zeitvorwahl		

D

5600 042 247	Ausg.: 01.01
	S0-60/0567

KD – Prüfprogramm

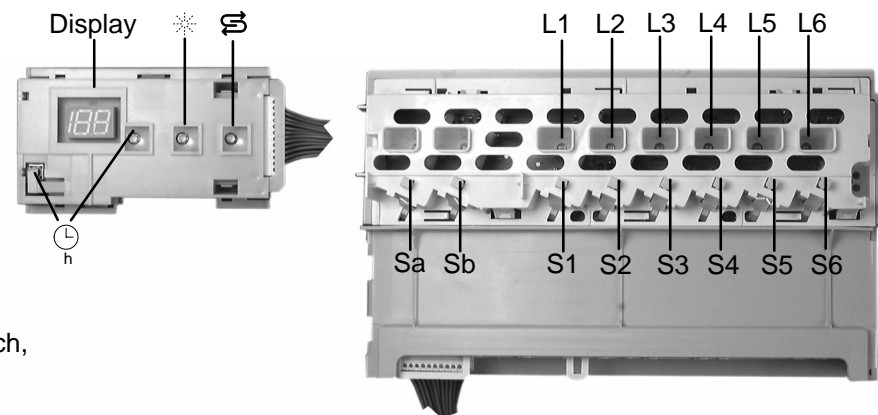
Funktion	Temperatur	Füllmenge	Zeit (s)	Sensor	Kurzzeichen
1	P		15		P = Pumpen
2	VF			F1	VF = Vorfüllen
3	F	3,9			F = Füllen
4	U + H + ZR	max. 72°C	120		U = Umwälzen
5	U + H	65°C			H = Heizen
6	U + H + R	max. 72°C	120		ZR = Zugabe Reiniger
7	U + ZK		120		ZK = Zugabe Klarspüler
8	AS_KAL_IR		0 – 480		R = Regenerieren
9	P		60		FWW = Füllen Weichwasser (Durchspülen)
10	FWW + AWT		60		AWT = Auslauf Wärmetauscher
11	P + AWT		30		AS_KAL_IR = Kalibrierung Trübungssensor

Werden die Tasten S2 und S4 beim Einschalten des Spülers mit dem Hauptschalter betätigt, so ist das Prüfprogramm gewählt.

Auf der Blende erscheinen folgende Anzeigen:

- LED's L2 und L4 blinken.
- Solange die beiden Tasten S2 und S4 nach dem Einschalten gedrückt bleiben, wird bei erfolgreicher Überhubkontaktabfrage eine Kennung für die Variantencodierung angezeigt. (z.B. 20 = Variante 0 , 21 = Variante 1, usw...)
- Durch Betätigung einer der Tasten leuchtet die zugehörige LED auf.
- Durch Betätigung der Taste S3 leuchten zusätzlich das Display und die Mangelanzeigen-LED's auf.
- Durch Betätigung der Zeitvorwahltaste leuchtet eine 8h in der Segment-Anzeige und die Minuten – LED auf.

Durch Betätigung der Tasten S2 und S4 wird das Prüfprogramm gestartet. Es ist keine Zeitvorwahl möglich, das Prüfprogramm wird durch Ausschalten des Gerätes über den Hauptschalter beendet. Am Display wird der mögliche Fehlercode angezeigt.



Fehlercode	
0	Es liegt kein Fehler vor
1	Fehler am Aquasensorsystem Hinweis: Anzeige auch wenn kein Sensor vorhanden ist !
2	Heizfehler
4	Füllfehler
8	Fehler am NTC – System
16	Wasserweiche nicht positionierbar

Wird keine der beiden Tasten Sonderfunktionen (Sa/Sb) gewählt, so ist Wechselfspülen eingestellt. Wird die Sonderfunktion Einweichen/Oberkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für Oberkorb positioniert. Wird die Sonderfunktion Zeitverkürzung/Unterkorb gewählt, so wird die Wasserweiche für den Unterkorb positioniert.

Durch Betätigen der Taste S3 kann in den nächsten Programmschritt geschaltet werden.
(Ausnahme: Beim Füllschritt weiterschalten nur durch den Füllschalter F1). Fehlercodeanzeige ist nur im KD-Prüfprogramm !

Wird mehr als ein Fehler erkannt, so addiert sich der Fehlercode (z.B.: Fehlercode 3 = Fehler 1 + Fehler 2)



5600 047 455	Ausg.: 08.02
E GV634 SICASYM	S0-60/0699